



Barbara Günthard-Maier, FDP



Markus Hutter, FDP



Andreas Dreisiebner, CVP



Beat Meier, GLP



Jürg Stahl, SVP



Nik Gugger, EVP

● SCHWERPUNKT

Mehr KMU-Vertreter nach Bern!

Die aktuellen Wirtschaftsprobleme zeigen deutlich, dass die (Aus-)Nutzung des Sozialstaates in vielen Ländern die Grenzen des Erträglichen überschritten hat – zum Teil seit Jahren und massiv.

Undurchschaubare Bürokratie, wachsende Überregulierung sowie immer höhere Abgaben und Gebühren behindern seit Jahren den Leistungswillen, gerade auch von kleineren, ländergebundenen Unternehmen. Es ist klar, dass in den kommenden Jahren auch in der Schweiz ein Umdenken stattfinden muss: Die Anreize für Leistungserbringer müssen

wieder höher gewichtet werden als die Nutzung eines überbordenden Staates, der in seiner Hemmungslosigkeit in immer grössere Schwierigkeiten gerät und sogar übergeordnete Volkswirtschaften gefährdet.

Wir, in der Schweiz, sind keine Insel der Glückseligen, denn zwei Drittel unseres Exports gehen in die EU. So sind wir gleich doppelt mitbetroffen, wenn die europäische Wirtschaft ins Schlingern gerät und die Frankenstärke ins Unerträgliche wächst. Wir sollten also das tun, was wir tun können: Unsere eigenen Hausaufgaben bestmöglich

MIU wird weitergeführt | 2

Die Stadt beteiligt sich auch 2011 und 2012 am Programm «MIU – Mobilität in Unternehmen»

Talentsuche online | 2

Die Lehrstellenbörse 2012 / 2013 des KMU-Verbands und der HAW ist eröffnet

Neue Ressortleiterin | 5

Karin Leuch übernimmt von Marc Bürge die Leitung des Ressorts Mitglieder-Aktivitäten / Veranstaltungen

● EDITORIAL



Mut zu einem grossen Wurf

Der Entscheid, anstelle eines grossen Parkhauses auf dem Teuchelweiher ein kleineres,

zentral gelegenes Parkhaus zu erstellen sowie die restlichen Parkplätze im Norden der Stadt zu realisieren, ist sicher richtig und steigert die Attraktivität der Altstadt für Kunden, Besucher und Bewohner. Ein Parkhaus unter dem Sportplatz Lind wäre möglicherweise einfacher zu realisieren, der Standort ist aber leider nicht so nahe am Zentrum wie die Variante unter dem Stadtpark. Zudem muss, gemäss Projektierung, nicht mal ein Baum im Stadtpark gefällt werden. Mit Blick in die Zukunft ist ein weiterer grosser Vorteil ersichtlich: Bei einer späteren Tieferlegung der Museumsstrasse könnten auch das Manor- und das Theaterparkhaus unterirdisch erschlossen

werden. Der so vergrösserte, vom Musikpavillon bis hin zum Stadthaus reichende Park, wäre der ideale Raum für die Winterthurer Grossanlässe und ein würdiger Begegnungsraum für die Bewohner unserer Stadt. Ich hoffe, dass alle am Projekt beteiligten Parteien den Mut zu einem grossen Wurf haben, der Winterthur würdig ist.

Christof Hasler, Präsident

ps: Wäre dieses Projekt schon vor Jahren realisiert worden, dann hätte «SF bi de Lüt» im Juli auf diesem Platz und der Wochenmarkt wie gewohnt in der Steibi stattgefunden.

● AKTUELL

«MIU» wird weitergeführt

Das kantonale Beratungsangebot «MIU – Mobilität in Unternehmen» unterstützt Unternehmen ab 75 Mitarbeitenden bei der Optimierung der Mobilität von Mitarbeitenden und Kunden.

Ziel ist, den internen und externen Geschäftsverkehr sicher, kostengünstig und effizient zu organisieren. Die Beratung erfolgt neutral und verkehrsmittelübergreifend. Massnahmen zur Förderung des Veloverkehrs und des öffentlichen Verkehrs können dabei ebenso ein Thema sein wie die Einführung einer Parkplatzbewirtschaftung oder die Nutzung von Carsharing-Angeboten.

In Winterthur und Umgebung haben bisher 33 Unternehmen und öffentliche Stellen von diesem Angebot, welches Umwelt- und Gesundheitsschutz der Stadt Winterthur von 2005 bis Ende 2010 in Pionierarbeit unterstützte, profitiert.

Interessierte Winterthurer Firmen können das Beratungsangebot weiterhin nutzen: Die Stadt Winterthur beteiligt sich auch in den Jahren

2011 und 2012 am kantonalen Programm. Neu liegt die lokale Zuständigkeit und Koordination beim Amt für Städtebau, Raum- und Verkehrsplanung.

Nachhaltiger Nutzen

Der erste Schritt zu einem verbesserten Mobilitätsmanagement ist ein kostenloses Impulsgespräch mit den Mobilitätsexperten von MIU. Diese ermitteln die aktuelle Mobilitätssituation im Unternehmen und liefern erste Lösungsvorschläge. Die Massnahmen sind oft überraschend einfach und mit geringem Aufwand umsetzbar. Für die Erarbeitung und Einführung zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte können weiterreichende Beratungen, wie Quick Guide oder Intensive Guide, sowie die Umsetzungsbegleitung in Anspruch genommen werden.

Anmelden können sich alle Unternehmen mit mehr als 75 Mitarbeitenden in Winterthur direkt bei der Geschäftsstelle MIU unter contact@miu.ch, T 044 211 88 77

Weitere Informationen finden Sie unter www.miu.zh.ch

Lehrstellenbörse 2012

Unter www.kmu-win.ch und www.haw.ch können Schulabgängerinnen und -abgänger ab sofort online nach einer Lehrstelle für das kommende Jahr suchen. Bereits jetzt sind über 430 Lehrstellen mit Lehrbeginn 2012 in der Datenbank registriert. Offene Lehrstellen können noch nachgemeldet werden.

Die Lehrstellenbörse bietet angehenden Lernenden eine Übersicht der Lehrstellen und Schnupperplätze in den Betrieben, welche der HAW oder dem KMU-Verband angeschlossen sind. Bis jetzt wurden von den Mitgliedern der beiden Verbände für den Lehrbeginn 2012 total 433, für 2013 bereits 322 offene Ausbildungsplätze gemeldet.

Unternehmen müssen um Talente kämpfen

Im vergangenen April war das Lehrstellenangebot erstmals seit der Erhebung des Schweizer Lehrstellenbarometers bereits im Frühjahr höher als die Nachfrage. Die Lehrstellenbörse des KMU-Verbands und der HAW ist deshalb nicht nur eine wichtige Plattform für Lehrstellensuchende, sondern auch für die Mitglieder der Verbände, →

WIRAG AG

Nutzfahrzeuge

8409 Winterthur

Tel. 052 235 30 40

Stäffelstrasse 1

www.wirag.ch

Profis für Profis!



**RENAULT
TRUCKS**



Verlangen Sie auch unsere Offerte!

Der Profi für Verkauf und Wartung von Renault Nutzfahrzeugen.

(Fortsetzung von Seite 2)

welche hier ihre Lehrstellen anbieten. «In vielen Branchen verschärft sich der Mangel an gut ausgebildeten Fachkräften weiter», stellte Christof Hasler, Präsident des KMU-Verbands, bereits in der letzten Ausgabe der KMU-News fest. Diese Aussage bestätigt Daniel Spalinger, Vertreter des Gärtnermeisterverbands Winterthur und Umgebung: «Was wir in den letzten Jahren vermehrt beobachten ist, dass zu wenig Kadernachwuchs, das heisst gute Sek-A-Schüler und Gymnasiasten, in die handwerklichen Berufe einsteigen.» Auch Erich Landolt, Inhaber der Landolt Maler AG und Vorstandsmitglied des KMU-Verbands, stimmt zu: «Mit der Besetzung unserer Malerlehrstellen hatten wir bisher keine Probleme. Die Anzahl an schulisch geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern ist jedoch drastisch zurückgegangen.» Der Kampf um die künftigen Talente werde sich weiter intensivieren, ist sich Präsident Christof Hasler sicher: «Dieser Herausforderung werden wir uns stellen müssen – ob wir wollen oder nicht.»

Mitglieder, welche uns die freien Lehrstellen oder Schnupperplätze für 2012/2013 noch nicht mitgeteilt haben, können dies direkt unter Telefon 052 213 73 52 oder per E-Mail office@kmu-win.ch machen.

Energieeffizienz – von der Utopie zum Alltag

Seit Beginn hat sich die Blue-Tech Energieeffizienz auf die Fahne geschrieben – die Veranstaltung ist deshalb aktueller denn je.

Sind wir im Alltag energieeffizient? Unser täglicher Energiekonsum ist enorm, Strom ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Morgens im Büro wird der PC aus dem Standby-Modus geweckt, die Kaffeemaschine mittels Knopfdruck aufgewärmt oder noch etwas aus dem Snackautomaten geholt, der 24 Stunden Lebensmittel liefert. Zuhause sieht es nicht anders aus. Sämtliche Geräte sind allzeit bereit, da besteht Potenzial.

Minime Einschränkung – grosse Einsparung

Auch wenn wir sie per Knopfdruck ausschalten, die meisten stromabhängigen Geräte benötigen Energie. Haben Sie schon einmal daran gedacht, die PCs in Ihrem Geschäft über Nacht oder das Wochenende nicht nur auszuschalten, sondern über eine Stromsparleiste ganz vom Netz zu nehmen oder die Kaffeemaschine, den Snackautomaten mit einer Zeitschaltuhr auszustatten, damit

nur zu Bedarfszeiten Strom bezogen wird? Energieeffizienz lohnt sich auch im Alltag, im Kleinen.

Marktplatz für effiziente Energielösungen

An der diesjährigen Blue-Tech vom 15.–17. September 2011 informieren sich Fachleute und Interessierte über effiziente Massnahmen. Wirtschaft, Wissenschaft und Politik stehen dabei im Dialog. Stadtwerk Winterthur unterstützt diese Veranstaltung als Hauptsponsor. Erfahren Sie im Casinotheater mehr über die «Energieversorgung für die 2000-Watt-Gesellschaft» im Referat von Markus Säggerer, Direktor von Stadtwerk Winterthur, oder besuchen Sie uns in der Ausstellung auf dem Neumarkt. Hier können Sie Ihren Strom-Mix anpassen und unseren Fachleuten Fragen zu Energieeffizienz, Heizungersatz oder Gebäudesanierung stellen. Wir helfen mit, dass aus Utopie Alltag wird.

Weitere Informationen:

www.stadtwerk.winterthur.ch/agenda
www.blue-tech.ch

Energiekosten senken.



Jetzt ins KMU-Modell einsteigen!

Profitieren Sie von der kostenlosen Energieberatung in Winterthur und nutzen Sie das Fachwissen der EnAW-Spezialisten, um den Energieverbrauch zu senken. Stadtwerk Winterthur und die Klimastiftung Schweiz übernehmen Ihren Jahresbeitrag für das KMU-Modell Winterthur.

STADTWERK
W I N T E R T H U R

www.stadtwerk.winterthur/kmu-modell.ch

Trotzdemschaffitis

Eine Krankheit, die's bei uns nicht gibt.



Mit unserer Krankentaggeldversicherung ist Ihr
Unternehmen gut abgesichert. www.oekk.ch

ÖKK

● AGENDA

Blue-Tech 2011

15.–17. September 2011

Casinotheater (Kongress)
Neumarkt (Ausstellung)

KMU-Apéro

21. September 2011, 17:30 Uhr

Albani Bar of Music, Steinberggasse 16,
8400 Winterthur, www.albani.ch

Berufserkundungsnachmittage 2011

28. September 2011, 14:00–17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich direkt beim Lehrlingsforum Winterthur (www.lfw.ch), wenn Sie bereit sind, Ihren Betrieb für unseren Nachwuchs zu öffnen.

Kunst- und Handwerkermarkt

1. und 15. Oktober 2011, ab 07:00 Uhr

Casinostrasse/Neumarkt, Winterthur

KMU-Apéro

19. Oktober 2011, 17:30 Uhr

Albani Bar of Music, Steinberggasse 16,
8400 Winterthur, www.albani.ch

Berufserkundungsnachmittage 2011

26. Oktober 2011, 14:00–17:00 Uhr

Bitte melden Sie sich direkt beim Lehrlingsforum Winterthur (www.lfw.ch), wenn Sie bereit sind, Ihren Betrieb für unseren Nachwuchs zu öffnen.

● IMPRESSUM

Herausgeber / Redaktion

KMU-Verband Winterthur
und Umgebung
Neumarkt 15
Postfach 2098
8401 Winterthur
T 052 213 73 52
F 052 208 99 34
office@kmu-win.ch
www.kmu-win.ch

Erscheint vierteljährlich
Auflage: 600

Inserateannahme

Publicitas
Urs Herberger
T 052 267 13 57
urs.herberger@publicitas.com

Layout: P-ART, Dr. Cornelia Bachmann
Grafik: Elfstern, Dr. Thomas Oehninger

Leuch für Bürge

Nachdem Vorstandsmitglied Marc Bürge wegen seiner grossen zeitlichen Beanspruchung durch das Casinotheater gezwungen war, per sofort aus dem Vorstand des KMU-Verbands zurückzutreten, übernimmt neu Karin Leuch, IHR FILM, die Leitung des Ressorts, dem sie bereits seit über einem Jahr angehört. Wir danken Frau Leuch für ihren spontanen Einsatz.

Nachdem Karin Leuch in verschiedenen Jobs Berufsluft geschnuppert hatte, trat sie 1999 die Stelle als Werbeverkäuferin beim frisch gegründeten Regionalfernsehen TELE TOP an. Die vielen Anfragen nach Veranstaltungshinweisen veranlassten sie, dafür ein Sendekonzept auszuarbeiten.

Die erste ihrer eigens konzipierten Sendung TOP EVENTS flimmerte am 3. Februar 2000 über die Ostschweizer TV-Bildschirme – moderiert von der damals 25-jährigen Wiesendangerin. Um die wöchentliche Sendung schneller und flexibler umsetzen zu können, arbeitete sie sich in die Kunst des Filmemachens ein; sie besuchte Kommunikations- und Rhetorikseminare, lernte Filmen und Schneiden. Schlussendlich setzte sie die Sendung von A – Z selber um.



Karin Leuch übernimmt von Marc Bürge die Leitung des Ressorts Mitglieder-Aktivitäten / Veranstaltungen.

Nach 8 Jahren – oder 407 Sendungen – ging sie neue Wege. Sie verliess die Fernsehwelt und wagte nach einem kurzen Abstecher ins Marketingwesen den Schritt in die Selbständigkeit. Seit 2009 realisiert sie mit ihrer Produktionsfirma IHR FILM in Wiesendangen (www.ihr-film.ch) Filmproduktionen jeglicher Art.

● NEUE MITGLIEDER

Wintistrom GmbH

Herr Ueli Keller
Habsburgstrasse 31
8400 Winterthur
T 052 222 22 24
winti@wintistrom.ch
www.wintistrom.ch

HCS Controls AG

Herr Stefan Keiser
Aspstrasse 15
8472 Seuzach
T 052 320 04 40
F 052 320 04 44
stefan.keiser@hcs-controls.ch
www.hcs-controls.ch

Winterthurer Zeitung AG

Herr Zvonko Vincetic
Wartstrasse 2
8401 Winterthur
T 052 260 57 77
zvonko.vincetic@winterthurer-zeitung.ch
www.winterthurer-zeitung.ch

Migros Bank AG

Herr Alfred Schaub
Bahnhofstrasse 4
9001 St. Gallen
T 071 228 53 53
alfred.schaub@migrosbank.ch
www.migrosbank.ch

Wegelin & Co., Privatbankiers

Herr Daniel Zürcher
Turnerstrasse 1
Postfach 5271
8401 Winterthur
T 052 742 24 00
F 052 742 24 25
daniel.zuercher@wegelin.ch
www.wegelin.ch

«Kummerecke»
Ich habe folgendes Anliegen, folgende Idee oder folgenden Hinweis an / für den
Vorstand des KMU-Verbands Winterthur und Umgebung:
Absender